

BEW1 Claus Prommersberger

Tagesordnungspunkt: 6.3.3. Offene Plätze (3)

Selbstvorstellung

Als queere Person beschäftigt mich das Thema sichere und diskriminierungsarme Räume schon mein ganzes Leben lang – nicht zuletzt vor dem Hintergrund zunehmender Queerfeindlichkeit. Schutzräume und verlässliche Ansprechpersonen sind für viele Menschen aus der Community seit jeher essenziell. Bereits zu Studienzeiten habe ich mich im Schwulenreferat engagiert und erste Einblicke in communitybasierte Unterstützungsstrukturen bekommen. Deshalb sehe ich die Mitarbeit im Awareness-Team nicht nur als Möglichkeit, konkret zu unterstützen, sondern auch als Chance für persönliche Weiterentwicklung und dafür, zu mehr Sensibilisierung und Aufklärung beizutragen – mit dem Ziel, diese Haltung sowohl im privaten als auch im beruflichen Kontext weiterzutragen.

Auch beruflich habe ich mich mit dem Thema beschäftigt: In meiner Arbeit an einer Hochschule und einem Studieninstitut habe ich bereits vor einigen Jahren angeregt, Awareness stärker in Weiterbildungen im Bereich Event- und Festivalmanagement zu berücksichtigen. Mir ist wichtig, dass gerade auf Veranstaltungen Orte sind, an denen sich Menschen sicher und respektiert fühlen.

Ich arbeite aufmerksam und verantwortungsbewusst, höre zu und respektiere persönliche Grenzen. Im Awareness-Team möchte ich dazu beitragen, dass Veranstaltungen für alle Beteiligten möglichst sicher und diskriminierungsarm gestaltet werden.

Unterstützer*innen

Finn Zimmermann; Michael Dürselen; Anja Dürselen; Jens Frantzen



Alter:

41

Geschlecht:

männlich

Geburtsort:

Düsseldorf

Stadtbezirksgruppe:

2